

Rauh, Julius, Schwerin (Barthe). Leipziger Komm. jetzt: Schneider. [Dir. u. B. 3.]

Ritter, A. E., Arnberg. Inh. sind Bwe. Hermann Ludwig, Agnes geb. Gröning u. deren Kinder Margareta Sophie Lina, Edmund Hermann Heinrich, Paula Elisabeth Johanna u. Hedwig Elisabeth Wilhelmine Ludwig. [S. 7./I. 1916.]

Schaub'sche Buchh. Nachf. Max Pflaum, Düsseldorf, ging an Conrad Reinemer über, der firmiert: Schaub'sche Buchhandlung, Conrad Reinemer. [S. 7./I. 1916.]

Schneider, Anton, Triest, ist erloschen. [Dir.]

*Schüßler, Otto, Markneukirchen. Musik — Instrum. — Manufaktur u. Saiten aller Art. Leipziger Komm.: Schubert jr. [Dir.]

Schweifche, C. A., & Sohn, Berlin, hat Fernspr. unter Amt Lügow 7115. [B. 4.]

Suppan's Königl. Univ.-Buchh., Fr., Agram. Der Inh. Stefan Kugli ist verstorben. [B. 2.]

Verlag und Buchhandlung Paedagogia G. m. b. H., München, jetzt: Maderbräustr. 2/I. [B. 4.]

Verlags-gesellschaft Berlin G. m. b. H., Berlin, ist erloschen. [Dir.]

Wagner, Herm., Weissenborn (Amtsh. Freiberg) ist erloschen. [Dir.]

Waldmanns Verlag, Rudolf, Berlin-Wilmersdorf. Leipziger Komm. jetzt: Simrod. [B. 1.]

Wertisch, Adolf, Reichenberg (Böhmen), ist erloschen. [Dir.]

Wiener Illustrierte Zeitung G. m. b. H., Wien, kam in Liquidation und ist infolge Beendigung derselben erloschen. [S. 1./I. 1916.]

Wittich'sche Postbuchdruckerei, L. C., Darmstadt. Dr. Otto Waldaestel, Chefredakteur, Ernst Kämpfe, Direktor, Ferdinand Krost, Buchhalter, Paul Lange, Inseratenchef, sind zu Gesamtprokuristen bestellt; immer je zwei derselben sind zur Zeichnung der Firma berechtigt. [S. 4./I. 1916.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 3.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger, Literarischer. Begründet von Prälat Dr. theol. et phil. Franz S. Gutjahr, herausgegeben von Dr. theol. et iur. Johann Haring und Dr. theol. et phil. Johann Röß, Professoren an der Universität Graz. Verlag: Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz und Wien. XXX. Jahrg, Nr. 3, 15. Dezember 1915. Aus dem Inhalt: Schulrat Ludw. M. v. Kurz; Peter von Cornelius. — Besprechungen.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Wochenabreisskalender mit Zeichnung von Eduard Renggli auf der Rückwand.

Brockhaus, F. A., Leipzig: Kalender 1916. 16° in schmiegsamem Lederband.
Dieses handliche Taschenbuch ist ein lieber Bekannter der Kunden der Weltfirma, die ihn um so mehr willkommen heißen werden, als er sich von Jahr zu Jahr kaum verändert und daher jedem gleich vertraut ist. Auch in diesem Jahr bietet er sich in blauem, schmiegsamem Lederband ganz vortrefflich dar. Ein Kalendarium mit Raum zu Notizen, denen ebenfalls reichlich vorhandene weiße Blätter dienen, Tabellen über Post und Telegraph, Gerichtskosten und dgl. vervollständigen den Inhalt.

Fronemann, Wilhelm: Gute Bücher über den Krieg 1914/15 für Jugend und Volk. Eine erste kritische Übersicht. (Schule und Haus, Heimat und Vaterland 1. Reihe, Heft 7.) 8°. 32 S. Hiltensbach, Neuzeitverlag von L. Wiegand. Preis 30 s.

Hübel & Dend, Königl. Bayer. u. Königl. Rumän. Postbuchbinderei, Leipzig: Abreiß-Kalender 1916 mit Zeichnung von Holzen.

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Jarnde in Leipzig. Nr. 1, 8. Januar 1916. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Hans Knudsen: Hermann Burte. — Dramen. — Weltkriegslyrik.

Meinhold, C. C., Königliche Hofbuchhandlung, Dresden: Wandkalender 1916. 50,2x36,5 cm. 2seitig bedruckt mit Dreifarben-Druck-Reproduktionen nach Gemälden von Prof. P. F. Messerschmidt, München (Mondnacht) und Paul Hey, München (Feierabend).

Paetel, Gebrüder, Berlin. Nachtrag zum Verlags-Katalog 1907—1915. 8°. 50 S.

Ullstein & Co., Berlin: Kalender der Vossischen Zeitung 1916. Gr. 8°. 8 S. Mit Notizen der Vossischen Zeitung von 1816.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Einrichtung und Führung einer Kunden-Kartenregistratur mit statistischer Interessenten- und Kunden-Kontrolle im zeitgemäss organisierten Spezial-Geschäftsbetriebe. Organisation Nr. 24, Dezember 1915. Verlag: Hans Th. Hoffmann, Berlin-Charlottenburg.

Frank, Max: Der Geschäftsteilhaber. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 28. Jahrgang. Nr. 1, 7. Januar 1916. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Organisation, Die, des Warenlagers und der Warenauslieferung. Organisation Nr. 24, Dezember 1915. Verlag: Hans Th. Hoffmann, Berlin-Charlottenburg.

Roth-Seefried, C. F.: Geistes-Kartothek. Ein Beitrag zur kaufmännischen Organisation. Organisation Nr. 24, Dezember 1915. Verlag: Hans Th. Hoffmann, Berlin-Charlottenburg.

Antiquariats-Kataloge.

Creuzer, Ant., vorm. M. Lemperg (Hans Creuzer), Aachen, Hochstraße 66/68: Katalog der Bücher-Auktion 62: Illustrierte Bücher, Unterhaltungsliteratur. Wissenschaftliche Werke. Eine Sammlung alter Stammbücher aus dem Nachlasse des † James Cockerill-Aachen u. a. 8°. 20 S. 666 Arn. — Versteigerung: 17. und 18. Januar 1916.

Kleine Mitteilungen.

5. Versammlung des Börsenvereins-Vorstandes mit den Vorsitzenden der anerkannten Vereine. — In dem im Börsenbl. 1915, Nr. 299 abgedruckten Verhandlungsbericht über die 5. Versammlung des Börsenvereins-Vorstandes mit den Vorsitzenden der anerkannten Vereine ist bei der Aufzählung der anwesenden Vereinsvertreter versehenlich der Name des Herrn Johannes Neumeyer, Vorsitzenden bzw. Vertreters des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig, ausgefallen. Wir bitten, die Liste der auf Seite 1661 genannten Vertreter dementsprechend zu ergänzen.

Personalnachrichten.

Kriegsauszeichnung. — Herrn Verlagsbuchhändler Ph. L. Jung in München wurde in seiner Eigenschaft als Vorsitzendem des Bayerischen Landesfeuerwehr-Verbandes das am 7. Januar gestiftete König Ludwigs-Kreuz für Verdienste um die allgemeine Landeswohl-fahrt während des Krieges verliehen.

Gottfried Kurth †. — In der Nacht vom 4. zum 5. Januar ist in einer kleinen Vorstadt Brüssels der Leiter des belgischen historischen Instituts in Rom, Professor Gottfried Kurth, einer der hervorragendsten Gelehrten Belgiens, im Alter von fast 69 Jahren gestorben. Zu seinen bedeutendsten, zum Ruhme der katholischen Kirche verfaßten Werken gehören »Die Anfänge der modernen Zivilisation« und »Die Kirchen im Wandel der Geschichte«. Ferner schrieb er eine Darstellung der Dichtkunst der Merovingerzeit und ein in Belgien und in Holland weit verbreitetes Handbuch der belgischen Geschichte, sowie eigene Gedichte und Übersetzungen aus dem Deutschen und Englischen (Longfellow).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Zur Währungsfrage in Österreich.

Aus dem österreichischen Kollegenkreise geht uns die Anregung zu, die Herren Verleger im Deutschen Reiche, und namentlich jene Firmen, die Zeitschriften und periodische Druckschriften aller Art, Lieferungs-werke usw. herausgeben und verlegen, mit Rücksicht auf die andauernden Kursschwankungen zwischen Mark und Krone zu ersuchen, für die Folge den Ladenpreis ausschließlich in Mark-Währung anzugeben, also nicht nach der bisherigen Gepflogenheit in Mark und Kronen. Höchstenfalls könnte noch der Zusatz angebracht werden: »In Österreich nach Kurs«.

Besser wäre aber ausschließliche Angabe des Ladenpreises — ganz gleich ob für Exemplar, Heft, Vierteljahr, Halbjahr, Monat usw. usw. — in Reichsmark, da dadurch der erstrebte Zweck am besten erreicht würde.

Die vielfachen, immer wieder beliebten und ebenso oft ersichtlich schablonenhaften Angaben in beiden Währungen geben nur zu nutzlosen, zeitraubenden Auseinandersetzungen mit vielen Kunden Anlaß, die besser vermieden werden, zumal der Sortimenten in Österreich-Ungarn ja doch an den von der Korporation in Wien bekannt gegebenen jeweiligen Umrechnungskurs gebunden ist und sich in seinem eigenen Interesse daran auch gern halten wird.